

TSV Nordmark Satrup – Heider SV 1:2 (0:1)

»Letztes Wochenende verlieren wir trotz vieler eigener Torchancen in Oldenburg, weil wir uns nach gegnerischen Einwüfen zwei Tore selbst reinlegen. Heute machen wir unsere Chancen wieder nicht rein, verpassen mit einen Lattenschuss das frühe 1:0, das uns gut getan hätte und kassieren völlig unnötig das 0:1 nach einer Ecke. Mit unserer Einstellung und Leistung, bin ich aber zufrieden«, sagte der enttäuschte TSV-Trainer Bernd Hansen.

Wesentlich gefährlicher agierten in der ersten Halbzeit die Platzherren. Jens Wollesen schoss überhastet HSV-Keeper Mats Hinrichs aus zentraler Position direkt in die Arme (4.). »Einfach links unten einschieben«, so Hansen.

Der Abschluss des ersten Heider Angriffs führte gleich zum Rückstand für Nordmark Satrup. Eine Ecke von Jannis Hinz von der rechten Seite, verlängerte Marvin Wolf mit dem Scheitel und am langen Pfosten drückte Daouda Soumah den Ball zum 0:1 über die Linie (9.).

Die zweite Halbzeit begann mit einer Möglichkeit der Gastgeber, doch im Strafraum wurde nicht konsequent der Abschluss gesucht. Dies rächte sich praktisch im Gegenzug, als die Satruper Defensive und vor allem Torhüter Jonas Wolz zu lange zögerte und Soumah aus halblinker Position zum 0:2 einschob (49.). Der TSV Nordmark Satrup meldete sich noch einmal zurück ins Spiel. Nachdem Heides Mika Kieselbach nur die Latte traf, erzielte das Hansen-Team im Gegenzug den Anschlusstreffer. Der Ball wurde über drei Stationen zu Björn Laß durchgesteckt. Dieser zögerte zunächst, fasste sich dann aber in halbrechter Position ein Herz und schoss Volley zum 1:2 ins lange Eck.

Zwar agierten die Gastgeber gegen die Dithmarscher zunehmend überlegen, aber eine finale Ausgleichschance konnten sie sich nicht erspielen.

»Sind wir konsequenter, dann können wir selbst gewinnen. Es ist schade, dass wir das nicht geschafft haben. Ich habe meiner Mannschaft aber positiv mitgegeben, dass sie gegen ein angebliches Topteam der Oberliga toll gespielt hat. Ich bin mit der Einstellung und der Leistung meines Teams insgesamt zufrieden«, sagte Satrups Trainer Bernd Hansen abschließend.

TSV Nordmark Satrup: Wolz – Brieskorn, Lasse Petersen, Andresen (30. Christian Reimer), Falke - Christiansen (78. Clausen), Mats Petersen (65. Ali Khan), Lorenzen, Laß – Wollesen (56. Nielsen), Ottsen.